



Leipziger Internet Zeitung

Mehr Nachrichten. Mehr Leipzig.

Mehr Bildung: Monika Lazar hat vor ihrem Wahlkreisbüro jetzt eine kleine "bpb-Bildungsecke"

Leipziger Politik veröffentlicht von Ralf Julke am 01. Sept 2007



Ein Regal, ein Poster, eine Fahne, ein großer Stapel Broschüren. Hugs, flugs waren die fleißigen Bienen der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) am Freitagmorgen da im Haus der Demokratie, schwups wieder fort. Seit Freitag ist das Haus der Demokratie eine Zweigstelle der bpb. Oder genauer: Das Abgeordnetenbüro der Bündnisgrünen Monika Lazar ist es. Denn vor ihrem Büro steht jetzt das kluge Bildungsregal.

Die 39jährige ist seit der Wahl 2005 Mitglied im Kuratorium der Bundeszentrale, was in der Regel zwar ein bunter, aber kein so aufregender Zeitvertreib ist. Die Skandale und Diskussionen der Republik finden anderswo statt. Erst wenn die Diskussionen durch sind und die Regierung samt Parlament weiß, was sie dem Volke Gute tun will, entstehen in der bpb die dazu gehörenden Schriften, die mal über Hintergründe informieren, mal das nötige Knowhow vermitteln, mal seitenstark werben für ein Lieblingsprojekt der Regierung. Immer zum besseren Verständnis der Bürger.

"Das ist so viel. Da komme ich selbst nicht hinterher", sagt die Abgeordnete, die sich auch im Bundestag besonders dem Engagement gegen den Rechtsextremismus verschrieben hat. Eine Republik funktioniert nicht ohne mündige Bürger.

"Deswegen finde ich auch die Arbeit der Bundeszentrale so wichtig", sagt sie. "Auch wenn man von den Broschüren manchmal erschlagen wird." Manchmal rennt man sich danach auch die Hacken wund. Gerade wenn Lehrer das Thema Politik auf dem Lehrplan haben, sind etliche der Berliner Druckschriften Gold wert. "Deswegen hatten wir auch die Idee, dass alle Abgeordneten, die im Kuratorium mitmachen, ihre Büros quasi als Außenstelle für die Zentrale zur Verfügung stellen. Ist ja kein Aufwand", sagt Monika Lazar. "Die Drucksachen bekomme ich ja sowieso, brauche sie nur mitzubringen und in die Fächer zu stecken."



Das Info-Regal hat sie direkt vor dem Büro platzieren lassen. Ganz bescheiden als "bpb-Bildungsecke" bezeichnet. Damit ist sie in Leipzig die erste Bundestagsabgeordnete, die der bpb derart die Arbeit erleichtert. Der Weg ins Haus der Demokratie lohnt sich.

www.monika-lazar.de [1]

www.bpb.de [2]